

WAGO I/O System 750/753

16-Kanal-Digitalausgang; DC 24 V; 0,5 A; positivschaltend

750-1504



© 2026 WAGO GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten.

WAGO GmbH & Co. KG

Hansastraße 27
D - 32423 Minden

Tel: +49 (0) 571/887 – 0
E-Mail: ✉ info@wago.com
Web: 🌐 www.wago.com

Technischer Support

Tel: +49 (0) 571/887 – 44555
E-Mail: ✉ support@wago.com
Web: 🌐 www.wago.com/support

Es wurden alle erdenklichen Maßnahmen getroffen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorliegenden Dokumentation zu gewährleisten. Da sich trotz aller Sorgfalt Fehler nicht vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise und Anregungen jederzeit dankbar.

E-Mail: ✉ documentation@wago.com

Wir weisen darauf hin, dass die in dieser Dokumentation verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen einem Warenzeichenschutz, Markenzeichenschutz oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

WAGO ist eine eingetragene Marke der WAGO Verwaltungsgesellschaft mbH.

Inhaltsverzeichnis

1 Bestimmungen	4
1.1 Gültigkeitsbereich	4
2 Überblick	5
3 Eigenschaften	6
3.1 Ansicht	6
3.2 Anzeigeelemente	7
3.3 Verdrahtungsebene.....	8
3.4 Leistungskontakte	9
3.5 Schematisches Schaltbild	10
4 Funktionen	11
4.1 Signalverarbeitung.....	11
4.2 Prozessabbild	11
5 Planung	12
5.1 Kompatibilität	12
5.2 Anforderungen an Beschaltung und Zubehör.....	12
5.3 Anschlussbeispiel	12
5.4 Einsatz in Sicherheitsanwendungen	13
5.4.1 Anschluss an Sicherheitsschaltgeräte oder F-I/O-Module	14
5.4.2 Anschlussbeispiele bei Einsatz in Sicherheitsanwendungen	15
6 Anhang	16
6.1 Technische Daten, Zulassungen, Richtlinien und Normen.....	16
6.1.1 Datenblatt 750-1504	17

1 Bestimmungen

1.1 Gültigkeitsbereich

Das vorliegende Dokument gilt für das Produkt:

🔗 **750-1504** (16DO 24V DC 0.5A) 16-Kanal-Digitalausgang; DC 24 V; 0,5 A; positivschaltend.

Ab Hardwareversion	05
Ab Firmwareversion	--
Produktdetailseite	🔗 www.wago.com/750-1504

Hinweis

Mitgeltende Dokumente beachten!

Die vollständige Gebrauchsanleitung für das Produkt besteht aus mehreren, mitgeltenden Dokumenten. Das Produkt darf nur gemäß Anweisungen der vollständigen Gebrauchsanleitung installiert und betrieben werden. Kenntnis aller mitgeltenden Dokumente ist Voraussetzung für die bestimmungsgemäße Verwendung. Alle Dokumente und Informationen finden Sie auf der Produktdetailseite.

Mitgeltendes Dokument

📖 Systemhandbuch I/O System 750/753

- Bestimmungen
- Sicherheit
- Planung
- Transport und Lagerung
- Montieren und Demontieren
- Anschließen
- Außer Betrieb nehmen

2 Überblick

Das I/O-Modul gibt binäre Steuersignale an die angeschlossenen Aktoren (z. B. Magnetventile, Schütze, Geber, Relais oder andere elektrische Lasten) aus.

Das I/O-Modul eignet sich zur rückwirkungsfreien Verwendung in Sicherheitskreisen.

Das I/O-Modul besitzt 16 Ausgangskanäle und ermöglicht den direkten Anschluss von Aktoren in 1-Leiter-Technik.

Die Ausgänge des I/O-Moduls sind positivschaltend. Wenn der Signalzustand eines Ausgangskanals „high“ ist, wird das 24V-Potential für die Feldversorgung auf den entsprechenden Ausgangsanschluss geschaltet.

Eine grüne Status-LED pro Kanal zeigt den Signalzustand an.

Die Feldebene und die Systemebene sind galvanisch voneinander getrennt.

Das I/O-Modul kann an allen Kopfstationen des WAGO I/O Systems 750/753 betrieben werden.

3 Eigenschaften

3.1 Ansicht

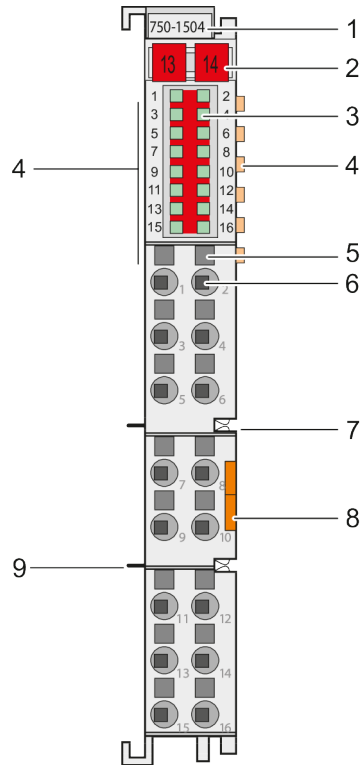


Abbildung 1: Ansicht

1	Artikelnummer	☞ Gültigkeitsbereich [► 4]
2	Steckplatz für Mini-WSB (optional)	☐ Systemhandbuch I/O System 750/753
3	Anzeigeelemente	☞ Anzeigeelemente [► 7]
4	Datenkontakte	☐ Systemhandbuch I/O System 750/753
5	Zugang zum Öffnen des zugehörigen Push-in CAGE CLAMP®-Anschlusses	☐ Systemhandbuch I/O System 750/753
6	Push-in CAGE CLAMP®-Anschluss	☞ Verdrahtungsebene [► 8] und ☐ Systemhandbuch I/O System 750/753
7	Leistungskontakte (Feder)	☞ Leistungskontakte [► 9] und ☐ Systemhandbuch I/O System 750/753
8	Entriegelungslasche	☐ Systemhandbuch I/O System 750/753
9	Leistungskontakte (Messer)	☞ Leistungskontakte [► 9] und ☐ Systemhandbuch I/O System 750/753

3.2 Anzeigeelemente

Eine grüne Status-LED pro Kanal zeigt den Signalzustand an.

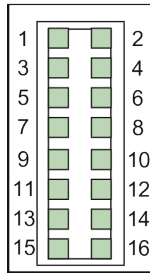


Abbildung 2: Anzeigeelemente

Kanal	Benennung	LED	Zustand	Funktion
1	Status DO 1	1	Aus	Ausgang DO 1: Signalspannung (0)
			Grün	Ausgang DO 1: Signalspannung (1)
2	Status DO 2	2	Aus	Ausgang DO 2: Signalspannung (0)
			Grün	Ausgang DO 2: Signalspannung (1)
3	Status DO 3	3	Aus	Ausgang DO 3: Signalspannung (0)
			Grün	Ausgang DO 3: Signalspannung (1)
4	Status DO 4	4	Aus	Ausgang DO 4: Signalspannung (0)
			Grün	Ausgang DO 4: Signalspannung (1)
5	Status DO 5	5	Aus	Ausgang DO 5: Signalspannung (0)
			Grün	Ausgang DO 5: Signalspannung (1)
6	Status DO 6	6	Aus	Ausgang DO 6: Signalspannung (0)
			Grün	Ausgang DO 6: Signalspannung (1)
7	Status DO 7	7	Aus	Ausgang DO 7: Signalspannung (0)
			Grün	Ausgang DO 7: Signalspannung (1)
8	Status DO 8	8	Aus	Ausgang DO 8: Signalspannung (0)
			Grün	Ausgang DO 8: Signalspannung (1)
9	Status DO 9	9	Aus	Ausgang DO 9: Signalspannung (0)
			Grün	Ausgang DO 9: Signalspannung (1)
10	Status DO 10	10	Aus	Ausgang DO 10: Signalspannung (0)
			Grün	Ausgang DO 10: Signalspannung (1)
11	Status DO 11	11	Aus	Ausgang DO 11: Signalspannung (0)
			Grün	Ausgang DO 11: Signalspannung (1)
12	Status DO 12	12	Aus	Ausgang DO 12: Signalspannung (0)
			Grün	Ausgang DO 12: Signalspannung (1)
13	Status DO 13	13	Aus	Ausgang DO 13: Signalspannung (0)
			Grün	Ausgang DO 13: Signalspannung (1)
14	Status DO 14	14	Aus	Ausgang DO 14: Signalspannung (0)
			Grün	Ausgang DO 14: Signalspannung (1)
15	Status DO 15	15	Aus	Ausgang DO 15: Signalspannung (0)
			Grün	Ausgang DO 15: Signalspannung (1)
16	Status DO 16	16	Aus	Ausgang DO 16: Signalspannung (0)
			Grün	Ausgang DO 16: Signalspannung (1)

3.3 Verdrahtungsebene

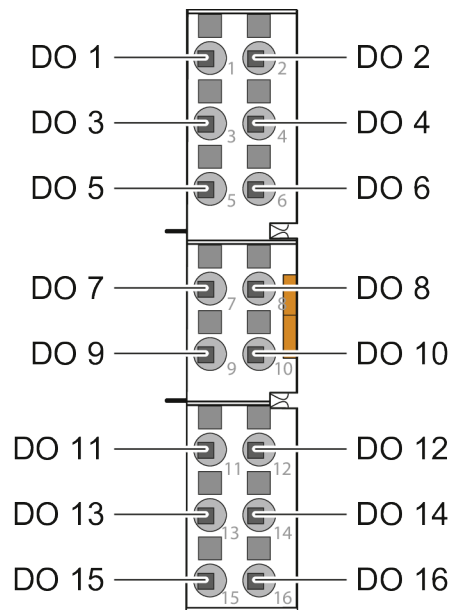


Abbildung 3: Push-in CAGE CLAMP®-Anschlüsse

Kanal	Benennung	Anschluss	Funktion
1	DO 1	1	Ausgang DO 1: Signalspannung
2	DO 2	2	Ausgang DO 2: Signalspannung
3	DO 3	3	Ausgang DO 3: Signalspannung
4	DO 4	4	Ausgang DO 4: Signalspannung
5	DO 5	5	Ausgang DO 5: Signalspannung
6	DO 6	6	Ausgang DO 6: Signalspannung
7	DO 7	7	Ausgang DO 7: Signalspannung
8	DO 8	8	Ausgang DO 8: Signalspannung
9	DO 9	9	Ausgang DO 9: Signalspannung
10	DO 10	10	Ausgang DO 10: Signalspannung
11	DO 11	11	Ausgang DO 11: Signalspannung
12	DO 12	12	Ausgang DO 12: Signalspannung
13	DO 13	13	Ausgang DO 13: Signalspannung
14	DO 14	14	Ausgang DO 14: Signalspannung
15	DO 15	15	Ausgang DO 15: Signalspannung
16	DO 16	16	Ausgang DO 16: Signalspannung

3.4 Leistungskontakte

Das Potential für die Feldversorgung wird über die Messerkontakte eingespeist und über die Federkontakte weitergeleitet.

Weitere Informationen zu den Leistungskontakten finden Sie im

☐ [Systemhandbuch I/O System 750/753](#).

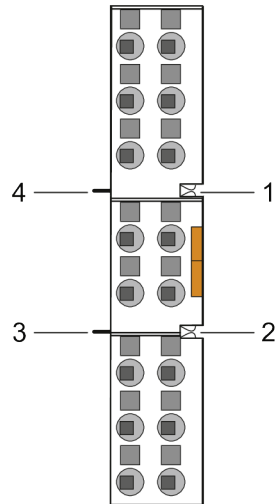


Abbildung 4: Leistungskontakte

Pos.	Typ
1	Nut mit Federkontakt
2	
3	Messerkontakt
4	

Anordnung im Busknoten

Für das mechanische Anreihen dieses I/O-Moduls muss die vorherige Komponente mindestens 2 offene Nuten zur Aufnahme der Messerkontakte besitzen.

Anforderungen zur elektrischen Kompatibilität siehe Abschnitt [Schematisches Schaltbild](#) [\[> 10\]](#).

3.5 Schematisches Schaltbild

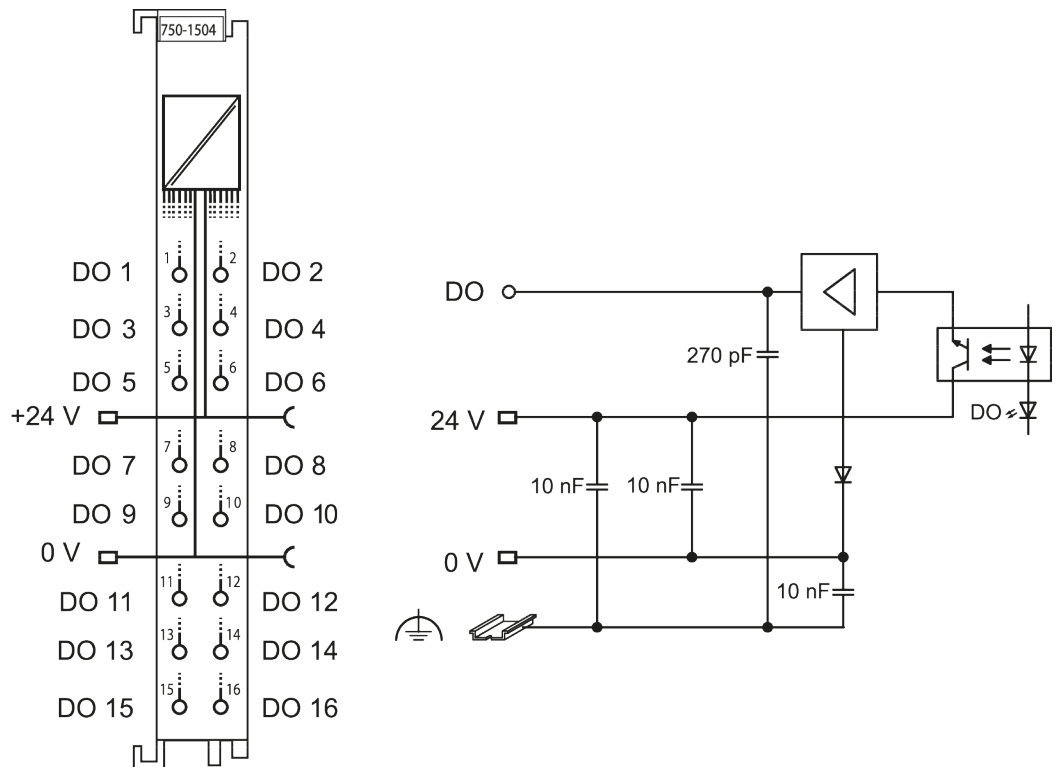


Abbildung 5: Schematisches Schaltbild

Informationen zur Systemversorgung finden Sie im [Systemhandbuch I/O System 750/753](#).

4 Funktionen

4.1 Signalverarbeitung

Die Ausgänge des I/O-Moduls sind positivschaltend. Wenn der Signalzustand eines Ausgangskanals „high“ ist, wird das 24V-Potential für die Feldversorgung auf den entsprechenden Ausgangsanschluss geschaltet.

4.2 Prozessabbild

Tabelle 1: Ausgangsbits 0 .. 7

Bit 7	Bit 6	Bit 5	Bit 4	Bit 3	Bit 2	Bit 1	Bit 0
DO 8	DO 7	DO 6	DO 5	DO 4	DO 3	DO 2	DO 1
DO 1		Signalzustand DO 1 – Digitalausgang Kanal 1					
DO 2		Signalzustand DO 2 – Digitalausgang Kanal 2					
DO 3		Signalzustand DO 3 – Digitalausgang Kanal 3					
DO 4		Signalzustand DO 4 – Digitalausgang Kanal 4					
DO 5		Signalzustand DO 5 – Digitalausgang Kanal 5					
DO 6		Signalzustand DO 6 – Digitalausgang Kanal 6					
DO 7		Signalzustand DO 7 – Digitalausgang Kanal 7					
DO 8		Signalzustand DO 8 – Digitalausgang Kanal 8					

Tabelle 2: Ausgangsbits 8 .. 16

Bit 7	Bit 6	Bit 5	Bit 4	Bit 3	Bit 2	Bit 1	Bit 0
DO 16	DO 15	DO 14	DO 13	DO 12	DO 11	DO 10	DO 9
DO 9		Signalzustand DO 9 – Digitalausgang Kanal 9					
DO 10		Signalzustand DO 10 – Digitalausgang Kanal 10					
DO 11		Signalzustand DO 11 – Digitalausgang Kanal 11					
DO 12		Signalzustand DO 12 – Digitalausgang Kanal 12					
DO 13		Signalzustand DO 13 – Digitalausgang Kanal 13					
DO 14		Signalzustand DO 14 – Digitalausgang Kanal 14					
DO 15		Signalzustand DO 15 – Digitalausgang Kanal 15					
DO 16		Signalzustand DO 16 – Digitalausgang Kanal 16					

5 Planung

In diesem Abschnitt werden Informationen bereitgestellt, die helfen sollen, die Verwendung des Produkts in einem Busknoten zu planen.

5.1 Kompatibilität

Das I/O-Modul kann an allen Kopfstationen des WAGO I/O Systems 750/753 betrieben werden.

5.2 Anforderungen an Beschaltung und Zubehör

Setzen Sie zum Schutz des I/O-Moduls vor Überlast ein Einspeisemodul mit Sicherung (z. B. Art.-Nr.: [750-601](#) oder [750-610](#)) ein.

Setzen Sie ggf. Potentialvervielfältigungsmodule (z. B. Art.-Nr.: [750-1605](#), [750-1606](#) oder [750-1607](#)) für die Spannungsversorgung der Aktoren ein.

Setzen Sie zur Begrenzung der Induktionsspannung eine angepasste Schutzbeschaltung, z. B. eine Freilaufdiode, parallel zum Verbraucher ein. Eine begrenzte Induktionsspannung verhindert, dass beim Abschalten induktiver Lasten die Elektronik des I/O-Moduls beschädigt wird.

Zum Öffnen der Push-in CAGE CLAMP®-Anschlüsse wird ein Betätigungswerkzeug mit 2,5mm-Klinge benötigt (z. B. Art.-Nr.: [210-719](#)).

5.3 Anschlussbeispiel

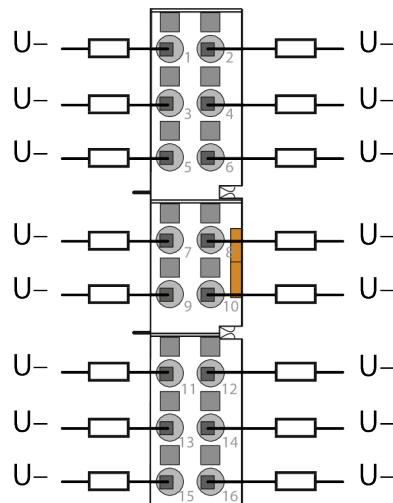


Abbildung 6: Anschlussbeispiel

5.4 Einsatz in Sicherheitsanwendungen

Das I/O-Modul eignet sich zur rückwirkungsfreien Verwendung in Sicherheitskreisen.

Wenn die Versorgung der Feldseite über ein Sicherheitsschaltgerät abgeschaltet wird, verhält sich das I/O-Modul passiv zur Sicherheitsfunktion. Bei korrektem Einsatz des rückwirkungsfreien I/O-Moduls in einer sicherheitstechnischen Anwendung werden der durch die Schaltung erreichte SIL (bzw. der erreichte Performance Level und die Kategorie) nicht beeinflusst. Beachten Sie dazu die nachfolgenden Hinweise.

- **Nur mit Funktionskleinspannung betreiben**
Bei Verwendung von rückwirkungsfreien I/O-Modulen dürfen Sie für die DC-24V-Versorgung nur SELV-/PELV-fähige Netzteile verwenden.
- **Maximale Spannung beachten**
Auf das rückwirkungsfreie I/O-Modul darf auch im Fehlerfall nur eine maximale Spannung U_{\max} einwirken, da sonst irreparable Schäden an dem I/O-Modul auftreten können. Verwenden Sie ein Netzteil mit aktiver Spannungsbegrenzung (Überspannungsschutz) oder eine alternative Komponente. Für das rückwirkungsfreie I/O-Modul gilt die Feldversorgungsspannung:
 $U_{\max} < 32 \text{ V}$
- **Schutzart IP54 einhalten**
Die Schutzart IP54 ist zwingend vorgeschrieben. Das rückwirkungsfreie I/O-Modul darf somit nur in Schaltkästen bzw. Schaltschränken der Schutzart IP54 und höher eingebaut und betrieben werden.
- **Rückspeisung der Ausgänge vermeiden**
Die 24V-Versorgungsspannung darf niemals auf einen Ausgang eines rückwirkungsfreien I/O-Moduls gelegt werden. Ein solcher Verdrahtungsfehler würde durch das System nicht erkannt.
- **Rückwärtige Einspeisung des I/O-Moduls vermeiden**
Die Versorgung einer Gruppe von rückwirkungsfreien I/O-Modulen darf nur durch ein Sicherheitsschaltgerät erfolgen. Eine rückwärtige Einspeisung muss unbedingt verhindert werden.
- **Kurzschlüsse zwischen Ausgängen vermeiden**
Kurzschlüsse zwischen den Ausgängen unterschiedlicher rückwirkungsfreier I/O-Module müssen unbedingt vermieden werden. Solcher Kurzschlüsse würde durch das System nicht erkannt.

Gemäß EN ISO 13849-2 sind zur Annahme des Fehlerausschlusses „Fremdspannung“ folgende Maßnahmen erforderlich:

- Verwendung separat geführter Leitungen und
- Schutz vor externen Schäden (z. B. durch Kabelkanal).

5.4.1 Anschluss an Sicherheitsschaltgeräte oder F-I/O-Module

Bei Einsatz des rückwirkungsfreien I/O-Moduls in sicherheitsgerichteten Anwendungen müssen die zu einem Sicherheitsschaltgerät gehörenden I/O-Module in einer Potentialgruppe zusammengefasst werden.

Die Versorgungsspannung der Potentialgruppe darf nur über die folgenden Einspeise- bzw. Filtermodule eingespeist werden:

Tabelle 3: Einspeise- bzw. Filtermodule für Aufbau einer Potentialgruppe

Einspeisemodul	Art.-Nr.: 750-601
	Art.-Nr.: 750-602
Netzteilfilter	Art.-Nr.: 750-626

Die Potentialgruppe muss durch ein Einspeisemodul oder durch ein Distanzmodul ohne Leistungskontakte (Art.-Nr.: [750-616](#)) abgeschlossen werden.

Sicherheitsschaltgerät /
F-I/O-Modul

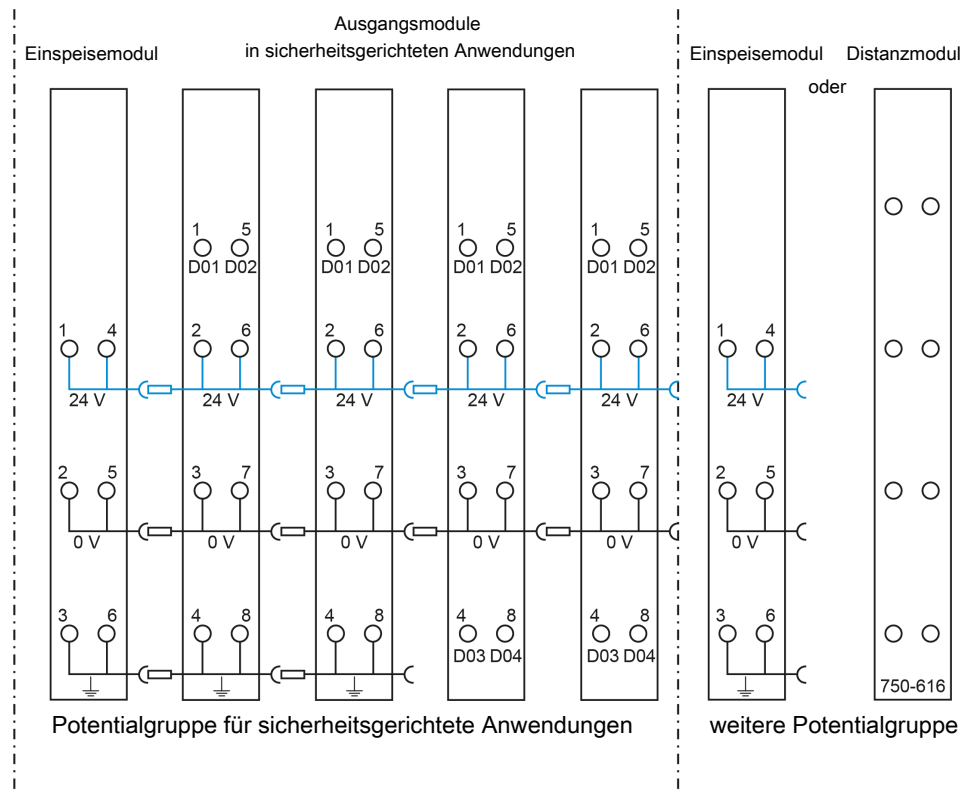


Abbildung 7: Aufbau einer Potentialgruppe (Beispiel)

5.4.2 Anschlussbeispiele bei Einsatz in Sicherheitsanwendungen

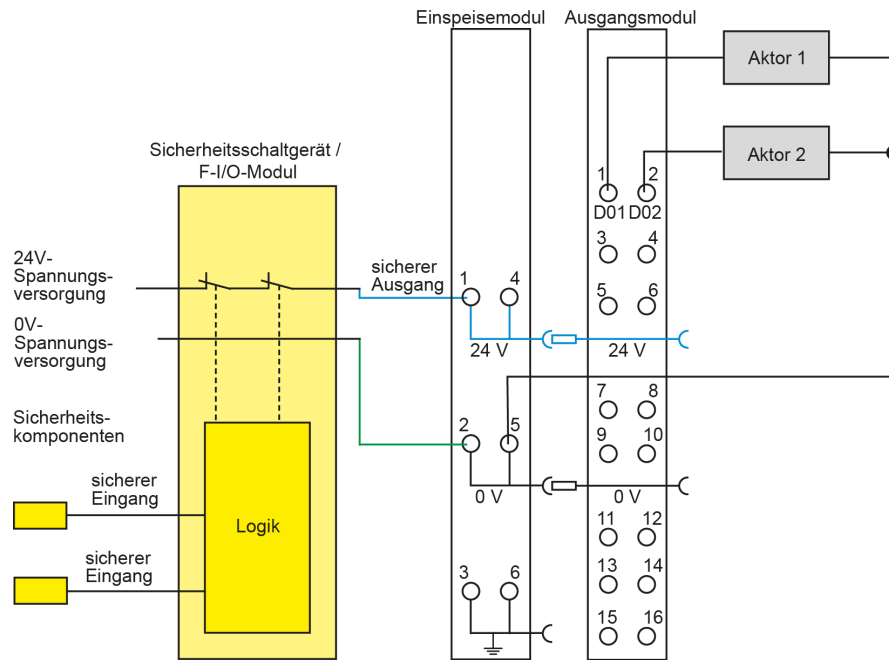


Abbildung 8: Zweikanalige, **einpolige** Abschaltung der Versorgungsspannung

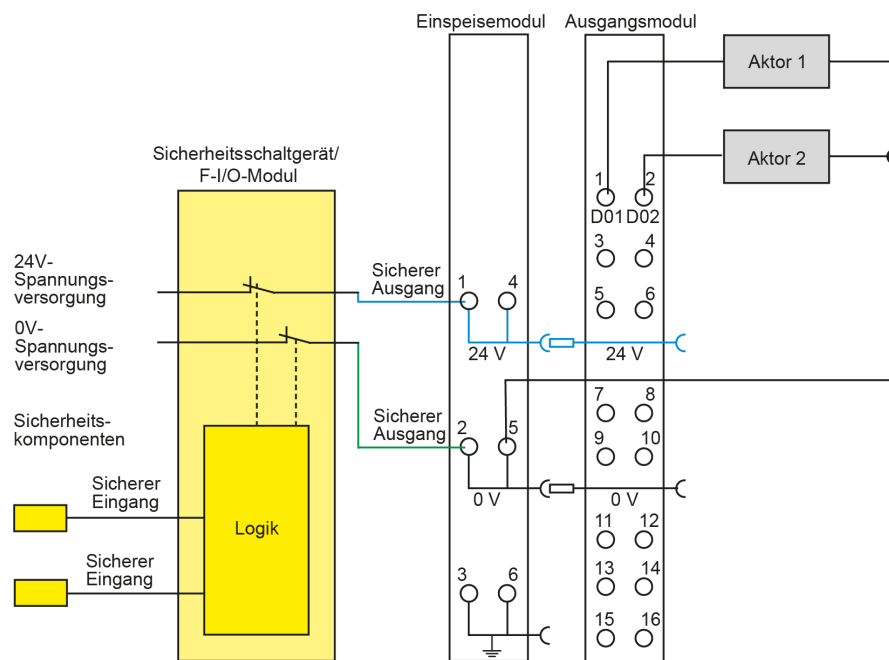


Abbildung 9: Zweikanalige, **zweipolige** Abschaltung der Versorgungsspannung

6 Anhang

6.1 Technische Daten, Zulassungen, Richtlinien und Normen

Hinweis

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch die weitere Produktdokumentation! Sie können sich stets das aktuelle Datenblatt generieren unter: www.wago.com /<Artikelnummer>.

Sehen Sie dazu auch

 Datenblatt 750-1504 [[▶ 17](#)]

Technische Daten

Anzahl der digitalen Ausgänge	16
Anzahl der Kanäle insgesamt (Modul)	16
Signalart	Digital
Signalart Spannung	DC 24 V
Aktoranschluss	16 x (1 Leiter)
Ausgangscharakteristik	positivschaltend
Ausgangsstrom je Kanal	0,5 A
Ausgangstrom	kurzschlussfest
Lastart	ohmsch, induktiv, Lampenlast
Schaltfrequenz max.	1 kHz
Datenbreite Ausgangsdaten (intern) max.	16 Bit
Versorgungsspannung System	DC 5 V; über Datenkontakte
Stromaufnahme Systemversorgung (5 V)	40 mA
Versorgungsspannung Feld	DC 24 V (-25 ... +30 %); über Leistungskontakte (Einspeisung über Messerkontakt; Weiterleitung (nur Versorgungsspannung Feldseite) über Federkontakt)
Stromaufnahme Feldversorgung (Modul ohne externe Last)	29 mA
Potentialtrennung	500 V System/Feld
Anzeigeelemente	LED (1-16) grün: Status DO 1 ... DO 16
Anzahl Leistungskontakte eingehend	2
Anzahl Leistungskontakte ausgehend	2
Stromtragfähigkeit der Leistungskontakte	10 A

Anschlussdaten

Anschlussstechnik: I/O	16 x Push-in CAGE CLAMP® (Ausgänge)
Anschließbare Leiterwerkstoffe	Kupfer
Anschlussstyp	Ausgang
Eindrähtiger Leiter	0,08 ... 1,5 mm ² / 28 ... 16 AWG
Feindrähtiger Leiter	0,25 ... 1,5 mm ² / 22 ... 16 AWG
Abisolierlänge	8 ... 9 mm / 0.31 ... 0.35 inch

Geometrische Daten

Breite	12 mm / 0.472 inch
Höhe	100 mm / 3.937 inch
Tiefe	69 mm / 2.717 inch
Tiefe ab Oberkante Tragschiene	61,8 mm / 2.433 inch

Mechanische Daten

Montageart	Tragschiene 35
Steckbare Verdrahtungsebene	fest

Werkstoffdaten

Farbe	lichtgrau
Gehäusewerkstoff	Polycarbonat, Polyamid 6.6
Brandlast	0,844 MJ
Gewicht	49,9 g
Konformitätskennzeichnung	CE

Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur (Betrieb)	0 ... +55 °C
Umgebungstemperatur (Lagerung)	-40 ... +85 °C
Schutzart	IP20
Verschmutzungsgrad	2 gemäß IEC 61131-2
Betriebshöhe	0 ... 2000 m
Einbaulage	Horizontal links, horizontal rechts, horizontal oben, horizontal unten, vertikal oben und vertikal unten
Relative Feuchte (ohne Betauung)	95 %
Vibrationsfestigkeit	4g gemäß IEC 60068-2-6
Schockfestigkeit	15g gemäß IEC 60068-2-27
EMV-Störfestigkeit	gemäß EN 61000-6-2, Schiffbereich
EMV-Störaussendung	gemäß EN 61000-6-3, Schiffbereich
Beanspruchung durch Schadstoffe	gemäß IEC 60068-2-42 und IEC 60068-2-43
Zulässige Schadstoffkonzentration H ₂ S bei einer relativen Feuchte 75 %	10 ppm
Zulässige Schadstoffkonzentration SO ₂ bei einer relativen Feuchte 75 %	25 ppm

Produktklassifikation

UNSPSC	32151705
eCl@ss 10.0	27-24-26-04
eCl@ss 9.0	27-24-26-04
ETIM 9.0	EC001599
ETIM 10.0	EC001599
ECCN	NO US CLASSIFICATION

Environmental Product Compliance

CAS-No.	1303-86-2 1317-36-8 7439-92-1 75980-60-8
REACH Candidate List Substance	Diboron trioxide Lead Lead monoxide Phosphine oxide, diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)-
RoHS Compliance Status	Compliant, With Exemption
RoHS Exemption	7(a) 7(c)-I
SCIP notification number (Austria)	b0f045e7-d178-4dff-b357-d4b87e122ddc
SCIP notification number (Belgium)	8fdf9103-120e-41da-962e-8a4778a35cb8
SCIP notification number (Bulgaria)	ccf699ac-4477-4350-b857-2039b462633f
SCIP notification number (Czech Republic)	4bff8e53-ecae-4fd6-b3a4-cdc43fd20f6c
SCIP notification number (Denmark)	3c965ddd-cfc2-420e-a09f-5a4d8781b588
SCIP notification number (Finland)	a21bd430-05dc-4484-9a0f-df5b014b19c7
SCIP notification number (France)	2cb79c20-e6f8-4390-bfa3-116908b95fbd
SCIP notification number (Germany)	4aa764fe-e251-4558-a80d-978e6aab38f6

Environmental Product Compliance

SCIP notification number (Hungary)	3f3aaf6d-4879-494c-a3d5-dcc0fceed75
SCIP notification number (Italy)	acf1ab18-af25-4b22-8f12-099a85a225ed
SCIP notification number (Netherlands)	d5ef9f95-5357-4bda-9d79-c6f6f8a5b219
SCIP notification number (Poland)	0a5ecd33-c7b9-47f4-b94d-70c567167514
SCIP notification number (Romania)	1cba2f0c-edbb-4944-b423-d60e0bc174c7
SCIP notification number (Sweden)	c0209038-643d-44c6-8b33-8c198fb02536

Zulassungen / Zertifikate

Allgemeine Zulassungen



Zulassung	Norm	Zertifikatsname
EAC GZO Almaty Standart	TP TC 020/2011	EAC CoC 03083
KC National Radio Research Agency	Article 58-2, Clause 3	MSIP-REM-W43-DOM750
UL Underwriters Laboratories Inc. (ORDINARY LOCATIONS)	UL 508	E175199

Konformitäts- und Herstellererklärungen

Zulassung	Norm	Zertifikatsname
EU-Declaration of Conformity WAGO GmbH & Co. KG	-	-
UK-Declaration of Conformity WAGO GmbH & Co. KG	-	-

Zulassungen für Schifffahrt



Zulassung	Norm	Zertifikatsname
ABS American Bureau of Shipping	-	22-2219060
BSH Bundesamt fuer Seeschifffahrt und Hydrographie	-	1104
BV Bureau Veritas S.A.	-	30389/C0 BV
DNV DNV GL SE	DNV-CG-0339, Aug. 2021	TAA0000194
KR Korean Register of Shipping	-	KR HMB05880-AC001
LR Lloyds Register EMEA	-	LR22180952TA
PRS Polski Rejestr Statków	-	TE/1101/880590/23
RINA RINA Germany GmbH	-	ELE343521XG001

Zulassungen für explosionsgefährdete Bereiche



Zulassung	Norm	Zertifikatsname
ATEX TUEV Nord Cert GmbH	EN 60079-0	TUEV14ATEX148929X (II 3 G Ex ec IIC T4 Gc)
CCCEX CQST/CNEX	CNCA-C23-01	2020312310000213 (Ex ec IIC T4 Gc)
IECEX TUEV Nord Cert GmbH	IEC 60079-0	IECEX TUN 14.0035 X (Ex ec IIC T4 Gc)
INMETRO TÜV Rheinland do Brasil Ltda.	IEC 60079-0	TÜV 12.1297 X
UKEX WAGO GmbH & Co. KG	EN 60079-0	UKCA_WA GO22UKEX003X_ec
UL Underwriters Laboratories Inc. (HAZARDOUS LOCATIONS)	UL 121201	E198726

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie auch die weitere Produktdokumentation!

Aktuelle Adressen finden sie unter: www.wago.com

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Ausgangsbits 0 .. 7	11
Tabelle 2	Ausgangsbits 8 .. 16	11
Tabelle 3	Einspeise- bzw. Filtermodule für Aufbau einer Potentialgruppe	14

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Ansicht	6
Abbildung 2	Anzeigeelemente	7
Abbildung 3	Push-in CAGE CLAMP®-Anschlüsse.....	8
Abbildung 4	Leistungskontakte	9
Abbildung 5	Schematisches Schaltbild.....	10
Abbildung 6	Anschlussbeispiel.....	12
Abbildung 7	Aufbau einer Potentialgruppe (Beispiel)	14
Abbildung 8	Zweikanalige, einpolige Abschaltung der Versorgungsspannung.....	15
Abbildung 9	Zweikanalige, zweipolige Abschaltung der Versorgungsspannung	15

WAGO GmbH & Co. KG

Postfach 2880 · D - 32385 Minden
Hansastraße 27 · D - 32423 Minden

✉ info@wago.com

🌐 www.wago.com

Zentrale

+49 (0) 571/887 – 0

Vertrieb

+49 (0) 571/887 – 44 222

Auftragservice

+49 (0) 571/887 – 44 333

WAGO ist eine eingetragene Marke der WAGO Verwaltungsgesellschaft mbH.

Copyright – WAGO GmbH & Co. KG – Alle Rechte vorbehalten. Inhalt und Struktur der WAGO Websites, Kataloge, Videos und andere WAGO Medien unterliegen dem Urheberrecht. Die Verbreitung oder Veränderung des Inhalts dieser Seiten und Videos ist nicht gestattet. Des Weiteren darf der Inhalt weder zu kommerziellen Zwecken kopiert, noch Dritten zugänglich gemacht werden. Dem Urheberrecht unterliegen auch die Bilder und Videos, die der WAGO GmbH & Co. KG von Dritten zur Verfügung gestellt wurden.